



Finale der von Volkswagen geförderten Kunstschau EXPO 1: Rio

Finale der von Volkswagen geförderten Kunstschau EXPO 1: Rio - Erfolgreiche Ausstellung endete am 23. Februar 2014 in Rio de Janeiro - Zum Abschluss gab es ein Wochenende mit Wissensaustausch und Kunstperformances für die Öffentlichkeit - Forschungsprojekt 89plus stellte junge Künstler in den Mittelpunkt - Zum Finale der EXPO 1: Rio im Museu de Arte Moderna (MAM) fanden am 22. und 23. Februar 2014 mehrere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Initiative 89plus statt. Die EXPO 1 gastierte im Rahmen der mehrjährigen Partnerschaft zwischen Volkswagen of America, dem Museum of Modern Art (MoMA) und dem MoMA PS1 vom 17. Dezember 2013 bis 23. Februar 2014 in Rio de Janeiro. Die Kuratoren der mit Unterstützung von Volkswagen of America und Volkswagen do Brasil durchgeführten EXPO 1: Rio Klaus Biesenbach (Director MoMA PS1 und Chief Curator at Large MoMA), Hans Ulrich Obrist (Co-Director Serpentine Gallery) sowie Luiz Camillo Osorio (Kurator MAM), legten mit der Ausstellung einen besonderen Schwerpunkt auf Wissensvermittlung und die Beteiligung der Öffentlichkeit. Für die beiden letzten Tage der Schau luden sie zusammen mit der Initiative 89plus Kunstinteressierte ins MAM ein. Die langfristig angelegte Initiative der beiden Kuratoren Simon Castets und Hans Ulrich Obrist untersucht die Generation von Innovatoren, die im Jahr 1989 oder später geboren wurden. Das Jahr 1989 markiert gravierende gesellschaftliche Umbrüche vom Fall der Berliner Mauer bis zur Entwicklung des World Wide Web. 89plus hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Künstlergeneration, die mit diesen Veränderungen aufgewachsen ist, eine Plattform zu bieten, ihre Arbeiten zu erfassen und den Austausch untereinander zu fördern. Das Abschlusswochenende der EXPO 1 beschäftigte sich mit den neuen Kräften unserer Gesellschaft, mit jungen Menschen, für die beispielsweise das Internet und ein globalisiertes Umfeld selbstverständlich sind", so Benita von Maltzahn, Leitung Kultur und Gesellschaft der Volkswagen AG. "Der Dialog mit diesen jungen Innovatoren gibt uns als Unternehmen wichtige Denkanstöße und einen spannenden Einblick in die Generation, die unser aller Zukunft prägen wird." Ausgewählte Teilnehmer der Initiative 89plus waren zum Abschlusswochenende der EXPO 1: Rio zu einem Workshop mit den Kuratoren der Ausstellung geladen. Die Ergebnisse des Workshops wurden den Museumsbesuchern in einer Gesprächsrunde vorgestellt. Am ganzen Wochenende fanden außerdem Musik- und Tanzvorführungen sowie Performances von jungen brasilianischen Künstlern der Generation 89plus statt. Eines der zentralen Themen der EXPO 1: Rio - der Karneval als Performance gigantischen Ausmaßes - wurde am letzten Tag noch einmal aufgegriffen. So erhielten die Besucher der Finissage die Gelegenheit, einer öffentlichen Probe des Orchestra Voadora, einem der bekanntesten Orchester des berühmten Karneval von Rio, im Garten des MAM beizuwohnen. Die Ausstellung EXPO 1 thematisiert die globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts im Kontext einer unberechenbaren Weltwirtschaft und tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen. In Zusammenarbeit mit dem MAM, einem der bedeutendsten Museen Brasiliens, zeigten das MoMA und das MoMA PS1 eine fokussierte Version der EXPO 1, die bei ihrer Präsentation in New York im Mai 2013 bereits für viel Furore sorgte. Zu sehen waren in Rio de Janeiro ausgewählte Kunstwerke aus der New Yorker Schau, die in den Kontext mit Werken brasilianischer Künstler gesetzt waren. Volkswagen of America ist bereits seit 2011 offizieller Förderer des MoMA und des MoMA PS1 und hat in diesem Rahmen die Umsetzung zahlreicher Kunstprojekte ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit führenden internationalen Kunstinstitutionen ist Teil der vielschichtigen Kunst- und Kulturförderung des Volkswagen Konzerns, der das Unternehmen auf dem Weg zum weltweit ökologisch und ökonomisch führenden Automobilhersteller verpflichtet ist. Die bei dieser Entwicklung entscheidenden Faktoren Innovation und Nachhaltigkeit profitieren klar von künstlerischen Einflüssen. Mit dem Volkswagen Kulturengagement bekennt sich der Konzern zur wesentlichen Rolle der Kunst in der Gesellschaft. Durch langfristige Partnerschaften engagieren sich Volkswagen und seine Konzerngesellschaften daher im Kunst- und Kulturbereich mit dem Ziel, den demokratischen Zugang zur Kunst und dessen Erhalt zu fördern. Volkswagen (VW) - Berliner Ring 2 - 38440 Wolfsburg - Deutschland - Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0 - Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282 - Mail: vw@volkswagen.de - URL: <http://www.volkswagen.de> -

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier. Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.